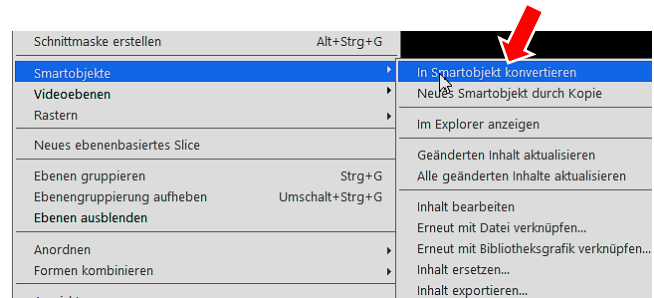


## SMARTOBJEKT ERSTELLEN

Ein **Smartobjekt ist eine Pixelebene**, die Photoshop wie eine Datei in die Bilddatei einbettet.

Sie sind **keine Bestandteile des Fotos**, sondern Referenzen auf den darunterliegenden Bildinhalt.

Photoshop erzeugt eine **nicht zugreifbare Hilfsebene** und führt darauf die Operation aus.



**Der Vorteil ist**, dass das Original unverändert erhalten bleibt und wiederholt genutzt werden kann. Das **Smart-Objekt** wird mit folgenden **ICON** gekennzeichnet.

Eine **direkte Veränderung** - etwa per *Pinsel, Radierer oder Abwedler* kann man auf der **Smart-Objektebene nicht ausführen**.

Möchte man den **Inhalt bearbeiten, gibt es 2 Methoden**:

- Umwandeln der **Smartobjekt-Ebene** in eine **normale Pixelebene** mit dem Befehl **„Ebene rastern“**
- Doppelklick** auf das **Smart-Objekt**. Photoshop ruft dann das passende Bildbearbeitungsprogramm auf und ermöglicht dort das Editieren.  
Bei **RAW-Dateien** wird **ADOBE CAMERA RAW (ACR)** aufgerufen. Die dort vorgenommenen Korrektoreinstellungen werden wieder zusammen mit dem Smartobjekt gespeichert.

Bei **TIFF-, JPEG- und PSD Bilddateien** sowie bei anderen normalen Pixelebenen ist Photoshop selbst das Bearbeitungsprogramm.

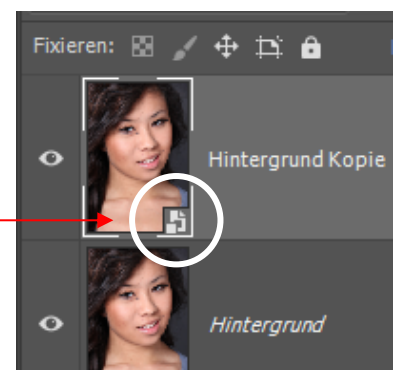
Ja, man kann sogar dem **Ebenenstapel** mit all seinen Korrekturen das **Smart-Objekt „unter dem Hintern“** wegziehen und es durch eine **ander Datei** ersetzen. Alle darüberliegenden Korrekturen der Ebenen wirken sich dann auf das neue Objekt aus.

Smart-Objekte verwendet man **nicht nur** für **ganze, vollflächig deckende Ebenen**, sondern auch für **Pixelbereiche**, die man aus **anderen Ebenen** auswählt, per **Kopieren & Einfügen** in eine neue Ebene legt und dann in **ein Smart-Objekt umwandelt**.

Das ist empfehlenswert, wenn **man Korrekturen** an diesem Objekt wie – **skalieren, rotieren - oder anderweitig transformieren** möchte.

Wenn **Änderung** an **diesem Objekt**, wie vorher beschrieben ausgeführt werden, zieht Photoshop das **ursprünglich eingebettete Objekt** heran und führt auf diesem die Transformation durch.

Bei einer **normalen Pixelebene** führt Photoshop die **Transformation auf das zuvor eingefügte Objekt** aus, und die Rundungsfehler addieren (**Qualitätsverlust**) sich!



## SARTOBJEKT - FILTER

Sie sind kein fester Bestandteil des Fotos, sondern Referenzen auf den darunterliegenden Inhalt!

**SMARTFILTER** – es können mehrere Filter angewendet werden, in der Reihenfolge getauscht oder geändert oder sogar editiert werden.

Es muß eine neue Ebene angelegt werden um den Filter in dieser zu integrieren. Ein Filter aus transparenten Pixeln ist unnützlich, da man ihn nicht sehen würde!

*Smartfilter erzeugen:*

**Str + Shift + N** (Neue Ebene), dann Fläche füllen aufrufen mit **Shift + F5** und mit schwarzer Füllfarbe füllen.

Danach Mischmodus der oberen Ebene auf **Negativ Multiplizieren** stellen! Das Bild wird wieder sichtbar!

